

Aktionen, Programme und Publikationen der Konrad-Adenauer-Stiftung

Mit einem gemeinsam erarbeiteten Positionspapier haben die Politischen Stiftungen in Deutschland eine aktuelle Standortbestimmung zu Zielen, Aufgaben und Grundsätzen der politischen Bildung vorgenommen. Bei der Überreichung des Papiers durch die Vorsitzenden von Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Heinrich-Böll-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung sowie Rosa-Luxemburg-Stiftung an Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich in Berlin haben sie darauf hingewiesen, dass die Stiftungen eine besondere Verantwortung dafür tragen, durch politische Bildung die Demokratie in Deutschland zu stärken und weiterzuentwickeln. Die Politischen Stiftungen verfolgen dabei das Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern, basierend auf den politischen Strömungen in Deutschland, Werte und Orientierungsrahmen anzubieten, Grundlagenwissen über politische Themen, über Entscheidungsverläufe, aber auch politisches Rüstzeug zu vermitteln und sie vor allem zur Übernahme von gesellschaftspolitischer Verantwortung zu befähigen und zu ermutigen. Das Positionspapier „**Die Bildungsarbeit der Politischen Stiftungen in Deutschland**“ ist im Internet unter www.kas.de abrufbar.

★

Im Rahmen der „Wasserwerk-Gespräche“ im früheren Plenarsaal des Deutschen Bundestages in Bonn wird am 17. Oktober 2011 die **Literatur-Nobelpreisträgerin Herta Müller** aus ihrem Werk „Atemschaukel“ lesen. Die 1953 in Rumä-

nien geborene Herta Müller, die 2004 bereits den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung erhalten hatte, hat sich in ihren Romanen und Essays mit der Diktatur und der Tätergeneration der Eltern sowie mit dem Aufbruch nationaler Minderheiten in Osteuropa intensiv auseinandergesetzt. Als Chronistin des Alltagslebens in der Diktatur protestiert sie gegen verordnetes Denken und entmündigtes Sprechen und engagiert sich für demokratische Grundwerte. Unter dem Titel „Zwischen Todesangst und Lebenswille“ wird der Ehrenvorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bernhard Vogel, die Nobelpreisträgerin vorstellen und in die Lesung einführen.

★

In einigen Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung stehen demnächst Personalwechsel an. **Colin Dürkop**, zuletzt Leiter der KAS-Büros in Singapur und Seoul, wird das Büro in Ankara (Türkei) übernehmen. Dessen bisheriger Leiter **Jan Senkyr** wechselt nach Kuala Lumpur (Malaysia). Auf ihre ersten Auslandseinsätze für die Konrad-Adenauer-Stiftung bereiten sich vor **Angelika Klein**, die aus der Zentrale in Berlin nach Kampala (Uganda) gehen wird, ebenso wie **Andrea Kolb**, die künftig das Büro Dakar in Senegal leiten wird. **Gerd Schwarze**, der bisher als freiberuflicher IT-Berater, Projektmanager und Dozent tätig war, wird für die Stiftung nach Kolumbien gehen, von wo aus er die Mitarbeiter in Lateinamerika im Bereich des IT-Supports unterstützen wird.